

Freitagspredigt

25.06.2010

Der gute Gläubige und woran man ihn erkennt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنفِقُونَ وَالَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْكَ
وَمَا أُنزِلَ مِنْ قَبْلِكَ وَبِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقِنُونَ أُولَئِكَ عَلَى هُدًى مِنْ رَبِّهِمْ أُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ

Bismillahirrahmanirrahim

[Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen]

“Diejenigen, die an das Verborgene glauben und das Gebet verrichten und ausgeben (im Dienste Allahs) von dem, was Wir ihnen gegeben haben an Lebensunterhalt. Diejenigen, die an das glauben, was auf dich herabgesandt wurde und was auf diejenigen vor dir herabgesandt wurde, sowie an das Jenseits. Sie sind diejenigen, die auf dem Wege ihres Herrn sind und die Errettung finden werden.”

[Sure “Bakara”, Vers 3-5]

Verehrte Muslime,

Sinn und Zweck der Erschaffung des Menschen ist es, dass er im Glauben an die Existenz Gottes Ihm dient. Der Koran beschreibt an nicht wenigen Stellen die Grundeigenschaften des Menschen, die ihn an dieses Ziel heranführen werden, als Eigenschaften, die einen guten, d.h. im Glauben richtig angekommenen, festen Gläubigen ausmachen. So heißt es z.B. zu Beginn der Sure Bakara: **“Diejenigen, die an das Verborgene glauben und das Gebet verrichten und ausgeben (im Dienste Allahs) von dem, was Wir ihnen gegeben haben an Lebensunterhalt. Diejenigen, die an das glauben, was auf dich herabgesandt wurde und was auf diejenigen vor dir herabgesandt wurde, sowie an das Jenseits. Sie sind diejenigen, die auf dem Wege ihres Herrn sind und die Errettung finden werden.”** [1]

Das Wichtigste, was einen guten, im Glauben richtig angekommenen Gläubigen ausmacht ist zweifelsohne sein aufrechter und ehrlicher Glaube und sein steter Gehorsam. Gekoppelt mit hohen menschlichen Werten, die wir auch unter dem Begriff “Charakter” kennen, erhalten wir das Profil eines “guten Gläubigen”. Die Eigenschaften eines guten Gläubigen beschrieb unser Prophet (A.s.s.H.*) in seinen Hadithen wie folgt:

“Ein Muslim ist der, vor dessen Taten und Worten andere in Sicherheit sind.” [2]

“Keiner von euch hat richtig geglaubt, ehe er das, was er für sich selbst wünscht, nicht auch anderen wünscht.” [3]

“Gläubige sind in der Liebe und im Mitleid füreinander, sowie im gegenseitigen Beschützen wie ein einziger Körper.” [4]

Freitagspredigt

“Muslime sind Geschwister. Sie fügen einander kein Unrecht zu, verweigern einander nicht die Hilfe und blicken nicht geringschätzend auf den anderen herab.” [5]

Verehrte Muslime,

all diese Hadithe und Koranverse weisen nun darauf hin, dass der Mensch, wenn er sich, bzw. seinen Glauben mit den höchsten menschlichen Werten ausstattet und diesen damit stärkt, er ein guter Gläubiger werden kann.

Ein guter Gläubiger ist jemand, der stets Gott verbunden ist. Er weiß, dass er im Jenseits für alles, was er macht, bzw. auslässt, sich im Jenseits vor Gott verantworten muss. Er weiß und glaubt daran, dass dann selbst die geringste gute Tat belohnt und selbst die kleinste üble Tat bestraft wird.

Ein guter Muslim ist ein vorbildlicher Mensch. Er hegt gegenüber niemandem schlechte Absichten, neidet niemanden, übt keine Nachrede, kramt nicht in Geheimnissen anderer, fügt niemandem etwas Schlechtes zu - ganz gleich ob in Wort oder in Tat-, schadet niemandem, betrügt niemanden, lügt nicht, legt keinen Meineid ab, kennt weder Großmut noch stolzes Gebahren und lässt sich auch nicht irre leiten von seinem Rang oder seinem Amt.

Daher sollten wir alle versuchen, diese Eigenschaften auf uns zu vereinigen und zum Kreis derer zu gehören, denen die Fürbitte unseres Propheten (A.s.s.H.) zuteil wird und die damit in die Gunst der Frohbotschaft ihres Herrn kommen.

[1] Bakara 2/3-5.

[2] Tecrid-i Sarih C. 1. Sh. 129.

[3] Tecrid-i Sarih C.1 Sh 30.

[4] Riyazüs Salihin Ter. C. 1 Sh. 277.

[5] Riyazüs Salihin Ter. C. 1 Sh. 2/7.

* (A.s.s.H.) = Allah segne ihn und schenke ihm Heil

Vahid Eker, Religionsbeauftragter der DITIB Ulu-Moschee von Goslar